

## Elektronisches Zirkulationsreguliertventil

# Sichere Temperaturen in Zirkulationssystemen



**Mit dem AquaVip-Zirkulationsreguliertventil elektronisch von Viega soll ein hydraulischer Abgleich auch in Bestandsanlagen ganz einfach möglich werden. (Fotos: Viega)**

Eine wesentliche Voraussetzung für eine hygienisch einwandfreie Trinkwasserinstallation ist der hydraulische Abgleich der Zirkulationsleitungen. In der Praxis ist dieser Abgleich in Bestandsanlagen aber häufig kaum umsetzbar, da intransparente Rohrnetze oder fehlende Funktionsnachweise marktüblicher Ventile die korrekte Parametrierung fast unmöglich machen. Mit dem AquaVip-Zirkulationsreguliertventil möchte Viega die Möglichkeit bieten, die Temperatur in Zirkulationssystemen dauerhaft auch ohne Vorkenntnisse zu Details der Installation genau sicherzustellen.

### Trinkwasserhygiene absichern

Zirkulationsreguliertventile sind für die Kalt- und Warmwasserverteilung in Gebäuden unverzichtbar. Sie tragen unter anderem zu einer konstanten Wassertemperatur warm/kalt bei und unterstützen so den Erhalt der Trinkwasserhygiene. Das AquaVip-Zirkulationsreguliertventil soll hohe Präzision mit einfacher Installation, Inbetriebnahme und Bedienung kombinieren. Sobald das Ventil in der Zirkulationsleitung installiert und mit wenigen Knopfdrücken auf die Betriebsbedingungen eingestellt ist, realisiert es analog zur definierten Zieltemperatur automatisch den Trinkwasseraustausch. Die eingestellte Soll-Temperatur wird laut

Viega kontinuierlich überprüft und über die Ventilöffnung intelligent angepasst. Die thermisch träge Trinkwasseranlage soll so permanent im hygienischen Betriebsoptimum gehalten werden. Dazu tragen vor allem die verschleißfreie Keramikscheiben-Technologie bei, durch die der Volumenstrom entsprechend präzise gesteuert werden können. Mit einer täglichen, automatische Funktionskontrolle will Viega das Ventil vor Verkalken und Verschmutzen schützen.

### Einfache Installation

Die Inbetriebnahme des kompakt bauenden Ventils ist laut Viega in drei Schritten erledigt: Nach der Montage im Rohrleitungsnetz muss per Plug-and-play ein Niederspannungs-Netzanschluss hergestellt, die Betriebsart (Trinkwasser warm oder kalt) gewählt und über das integrierte Display die Zieltemperatur festgelegt werden. Ab dann soll das AquaVip-Zirkulationsreguliertventil elektronisch ohne aufwendige Berechnung der Einstellwerte und vollautomatisch arbeiten. Viega verspricht eine spürbare Steigerung des Warmwasserkomforts, denn durch die Temperatureinstellung am Ventil mit regelmäßiger Kontrolle werden eventuelle Abweichungen in der Temperaturhaltung automatisch nachgeregelt. Eingestellt wird das elektronische AquaVip-Zir-

kulationsreguliertventil per Ein-Knopf-Bedienung. Sollte dabei die Soll-Temperatur nicht erreicht werden, wird das deutlich über eine rote LED angezeigt. Im Normalbetrieb leuchtet eine grüne LED. Der Status des Ventils ist also auf einen Blick zweifelsfrei erkennbar.

### Mehr Betriebssicherheit und Komfort

Für das Fachhandwerker soll der Einbau des Ventils mehrere Vorteile bringen: Das Ventil senkt laut Viega die Durchlaufzeiten auf der Baustelle, reduziert die Reklamations- und Nachbearbeitungsquote und sorgt für eine erhöhte Betriebssicherheit. So steige die Profitabilität, da Folgekosten für nachträgliche Einregulierungen entfallen. Das AquaVip-Zirkulationsreguliertventil von Viega ist ab sofort lieferbar. Durch die Standardbauform mit beidseitigem G3/4"-Gewindeanschluss bzw. mit Pressenden kann es im Austausch ganz einfach in Bestandsanlagen eingesetzt werden. Dort ist der Handlungsbedarf zum hydraulischen Abgleich erfahrungsgemäß besonders groß.

205



**Intuitiv ist die Ein-Knopf-Bedienung des AquaVip-Zirkulationsreguliertventils. Das Display mit LED zeigt auf einen Blick den Status an.**